

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

91. Bestellung der Mitglieder (Ersatzmitglieder) des Zentralwahlausschusses für die 11. B PV-Wahl 2009 (§§ 16 und 18 PVG, §§ 2 und 40 PVWO)

92. Bevollmächtigung gem. § 27 Abs. 2 UG 2002

93. Österreichischer Staatspreis für Erwachsenenbildung 2009

94. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

91. Bestellung der Mitglieder (Ersatzmitglieder) des Zentralwahlausschusses für die 11. B PV-Wahl 2009 (§§ 16 und 18 PVG, §§ 2 und 40 PVWO)

Auf Grund der Namhaftmachung der Wählergruppen hat der Zentralausschuss in seiner Sitzung am 22. April 2009 gem. § 18 Abs. 2 in Zusammenhalt mit § 16 Abs. 2 des Bundes-Personalvertretungsgesetzes, BGBl. Nr. 133/1967 idGF in Verbindung mit §§ 2 und 40 der Bundes-Personalvertretungswahlordnung, BGBl. Nr. 215/1967 idGF nachstehenden

Beschluss

gefasst:

Es werden zu Mitgliedern bzw. Ersatzmitgliedern des Zentralwahlausschusses beim Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung für die Bediensteten der Ämter der Universitäten mit Ausnahme der UniversitätslehrerInnen, für die Bediensteten an den nachgeordneten Dienststellen sowie für die Bundesbediensteten an den wissenschaftlichen Anstalten folgende Bedienstete bestellt:

Mitglieder:

1.	PRUNNER	Ingrid	HR Dr.
2.	KRASSNIGG	Brigitte	HR MMag. Dr.
3.	SCHAUER	Erich	ADir.
4.	HONEK	Klemens	HR Dr.
5.	HOCHMUTH	Andreas	ADir.

Ersatzmitglieder:

zu 1.	SCHNEIDER	Guntram	ADir.
zu 2.	RISTIC	Markus	ARat
zu 3.	SCHMALZL	Ingrid	FOInsp.
zu 4.	SCHNEIDER	Kurt	HR Mag. Dr.
zu 5.	WAIDRINGER	Gabriele	ARätin

Josefine H. Puntus

Vorsitzende des Zentralausschusses

92. Bevollmächtigung gem. § 27 Abs. 2 UG 2002

Frau Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. **Ulrike UNTERBRUNER** wird gem. § 27 Abs. 2 UG 2002 als Leiterin des Projektes „Wissenschaftspreis für kindgemäße Pädagogik“ bevollmächtigt. Sie ist berechtigt, die für die

Durchführung dieses Projektes erforderlichen Rechtsgeschäfte im Namen der Universität Salzburg für den Zeitraum vom 27.04.2009 bis 31.12.2011 abzuschließen. Die Berechtigung ist betragsmäßig auf die Summe der festgelegten Projektmittel begrenzt. Die Vollmachtsurkunde liegt beim Leiter des Fachbereiches auf.

O.Univ.-Prof. Dr. Jörg Zumbach

Fachbereichsleiter IFFB Fachdidaktik – LehrerInnenbildung

93. Österreichischer Staatspreis für Erwachsenenbildung 2009

Der Österreichische Staatspreis für Erwachsenenbildung würdigt zum einen ErwachsenenbildnerInnen, die sich in besonderer Weise um die Erwachsenenbildung verdient gemacht haben, und zum anderen innovative und kreativitätsfördernde Projekte und herausragende wissenschaftliche Leistungen auf diesem Gebiet.

Sie können beispielgebende und innovative Beiträge zur Erwachsenenbildung in folgenden Kategorien online einreichen bzw. nominieren:

- „**ErwachsenenbildnerIn 2009**“ (für Personen, die in der Erwachsenenbildung tätig sind)
- „**Innovation 2009**“ (für innovative Bildungsangebote in der Erwachsenenbildung)
- „**Themenschwerpunkt 2009**“ (für Projekte zum Thema „Kreativität“)

Reichen Sie bitte bis **16. Juni 2009** Ihren Beitrag online unter www.erwachsenenbildung.at/staatspreis ein.

Die Teilnahme steht allen Personen und Institutionen offen.

Weitere Informationen: Doris Wyskitensky, Tel. 01/53120-2511, staatspreis_eb@bmukk.gv.at, www.erwachsenenbildung.at

94. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer 8044-2465 sowie unter christine.steger@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes, wobei bis zum Inkrafttreten eines Kollektivvertrages die Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes als Inhalte des Arbeitsvertrages gelten.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese bis **10. Juni 2009** (Poststempel) an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ A 0051/1-2009

Am **Fachbereich Systematische Theologie**, Zentrum Theologie Interkulturell und Studium der Religionen, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit **einem/r Dissertanten/in** (vergleichbar mit einem/r wissenschaftlichen Mitarbeiter/in in Ausbildung nach Abgeltungsgesetz) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2009
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Mo bis Fr, je 8 Stunden
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Theologie interkulturell und Studium der Religionen sowie administrative Aufgaben; selbstständige wissenschaftliche Tätigkeit einschließlich Verfassung der Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbstständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt des Zentrums sowie beim Aufbau der Arbeitsstelle „Jacques Dupuis SJ“
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Fachtheologie mit Studienschwerpunkt „Theologie interkulturell und Studium der Religionen“
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Englischkenntnisse sowie Kenntnis einer weiteren für den Forschungsbereich relevanten Sprache
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und Aufgeschlossenheit für neue theologische Forschungsfelder

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2759 gegeben.

GZ A 0055/1-2009

Am **Fachbereich Anglistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit **einem/r befristeten Postdoc** (vergleichbar mit einem/r Assistenten/in nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 15. Juni 2009
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 31. August 2010
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich anglistische (Britische) Literatur- und Kulturwissenschaft, Schwerpunkt Fantastik, Gegenwartsliteratur, Narratologie, Frauenliteratur; Mitarbeit im Aufbau einer Datenbank; Mitarbeit bei Projekten und Projektanträgen; Betreuung internationaler Programme im Bereich Britische Literatur- und Kulturstudien
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Anglistik (Dissertation im Bereich Britische Gegenwartsliteratur) (aufgrund der universitätsinternen Richtlinien können Bewerbungen von facheinschlägig Habilitierten nicht berücksichtigt werden)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in Tagungsorganisation, Editionstätigkeit; Mitarbeit bei Beantragung von internationalen Drittmittelprojekten; Mitarbeit in facheinschlägigen- und interdisziplinären Forschungsgruppen; eigenständige Lehre im Bereich Britische Literatur- und Kulturstudien; hochschuldidaktische Erfahrung/Schulung; Einbindung in den Wissenschaftsbetrieb, Internationalität, facheinschlägige Publikationen, sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse und Einsatz von AV-Medien, PR-Erfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: leistungs- und zielorientiertes Arbeiten, hohe Motivation, Organisationsfähigkeit, Engagement und Belastbarkeit, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4405 gegeben.

GZ A 0054/1-2009

Am **Fachbereich Anglistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit **einem/r befristeten Postdoc** (vergleichbar mit einem/r Assistenten/in nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich anglistische (Britische) Literatur- und Kulturwissenschaft, Schwerpunkt Fantastik, Gegenwartsliteratur, Narratologie, Frauenliteratur; Mitarbeit im Aufbau einer Datenbank; Mitarbeit bei Projekten und Projektanträgen; Betreuung internationaler Programme im Bereich Britische Literatur- und Kulturstudien
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Anglistik (Dissertation im Bereich Britische Gegenwartsliteratur) (aufgrund der universitätsinternen Richtlinien können Bewerbungen von facheinschlägig Habilitierten nicht berücksichtigt werden)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in Tagungsorganisation, Editionstätigkeit; Mitarbeit bei Beantragung von internationalen Drittmittelprojekten; Mitarbeit in facheinschlägigen- und interdisziplinären Forschungsgruppen; eigenständige Lehre im Bereich Britische Literatur- und Kulturstudien; hochschuldidaktische Erfahrung/Schulung; Einbindung in den Wissenschaftsbetrieb, Internationalität, facheinschlägige Publikationen, sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse und Einsatz von AV-Medien, PR-Erfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: leistungs- und zielorientiertes Arbeiten, hohe Motivation, Organisationsfähigkeit, Engagement und Belastbarkeit, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4405 gegeben.

GZ A 0053/1-2009

Am **Fachbereich Romanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit **einem/r Dissertanten/in** (vergleichbar mit einem/r wissenschaftlichen Mitarbeiter/in in Ausbildung nach Abgeltungsgesetz) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2009
- Beschäftigungsdauer: 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Mo bis Fr, je 8 Stunden
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der romanistischen Sprachwissenschaft (Italienisch) sowie administrative Aufgaben; selbstständige wissenschaftliche Tätigkeit einschließlich Verfassung der Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbstständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Romanistik bzw. Lehramtsstudium der Romanistik
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Dissertationsvorhaben aus dem Bereich der romanistischen Sprachwissenschaft; sehr gute Kenntnisse des Italienischen und einer weiteren romanischen Sprache; Erfahrung in der Lehre (z.B. Tutorien)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten, Organisationstalent, Fähigkeit und Wille zur Teamarbeit, Bereitschaft zur Fortbildung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4451 gegeben.

GZ A 0050/1-2009

Im **Büro des Rektorats: Arbeitsmedizin/Arbeitssicherung** gelangt die Stelle **eines/r Beauftragten für Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit** gemäß Angestelltengesetz (vergleichbar v2 nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Juli 2009
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: Gewährleistung der Umsetzung des ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes sowie aller damit verknüpften Gesetze und Verordnungen; Koordinierung von präventiven Einsatzkräften im sicherheits- und arbeitsmedizinischen Bereich; Ausübung des Brandschutzbeauftragten für den gesamten Universitätsbereich; Koordination der Brandwarte; Erarbeitung von Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokumenten; Beurteilung von Gefahren und Maßnahmenfestlegung
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung oder vergleichbare Qualifikation, Ausbildung oder Kenntnisse bzw. Erfahrungen im Bereich ArbeitnehmerInnenschutz, Unfallverhütung, Brandschutz, Gesundheitsvorsorge; sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse (MS-Office, Internet)
- Erwünschte Zusatzqualifikation: ausgeprägte Fähigkeit zum selbstständigen, eigenverantwortlichen Arbeiten; Managementfähigkeit, Organisationstalent und Koordinationsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit; Verhandlungsgeschick bei der Einhaltung und Umsetzung der Sicherheitsmaßnahmen; Kenntnisse einschlägiger Gesetze, Normen, Richtlinien und Vorschriften; Kenntnis universitärer Strukturen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: schnelle Auffassungsgabe, Geschick im Umgang mit Menschen, freundliches Wesen, Durchsetzungsvermögen, Bereitschaft zur Weiterbildung, Flexibilität, Genauigkeit, Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5608 gegeben.

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg

O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Redaktion: Johann Leitner

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 3. Juni 2009

Redaktionsschluss: Freitag, 29. Mai 2009

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1